

Rückblick auf das 53. Bundestreffen des Heimatkreises Hoheneibe/Riesengebirge in Marktobersdorf

Liebe Riesengebirgler,

dieses Bundestreffen ist Vergangenheit, auch in Zukunft Bundestreffen durchzuführen, das ist Zukunft.

Etwa 160 Riesengebirgler hatten sich an den beiden Tagen des Treffens am 28. und 29. September 2013 in Marktobersdorf eingefunden. Dazu war der Raum des MODEONS entsprechend angepasst worden und so konnte nach unserem Verständnis dem Anblick „verlassen da sitzender Gäste“ entgegen gewirkt werden.

Der traditionelle Empfang durch die Stadt im Rathausaal war gut besucht und regte bei einem Imbiss zu guten Einzelgesprächen an.

Die Marktobersdorfer Trachtengruppe „Saitenpfeifer“ und die „Wertachtaler Trachtenjugend“ unterhielten uns am Heimatabend mit verschiedenen Allgäuer Tanzformationen, die mit viel Applaus bedacht wurden.

Dazu verwöhnte uns die gute Küche des Hauses mit einer reichhaltigen Auswahl an Speisen und Kuchen.

Die Worte des Herrn Bürgermeisters Werner Himmer am Heimatabend wurden von den Anwesenden gerne aufgenommen: „Nie geht es um reaktionäres Gedankengut, sondern um die Suche nach den Voraussetzungen für einen dauerhaften Frieden. Es gilt die Eigenheiten der jeweiligen Herkunftsregion zu bewahren.“ Soweit die Worte des Bürgermeisters.

Nach den Worten des 1.Vorsitzenden Christian Eichmann ist ein gesundes Geschichtsbewusstsein sehr wichtig.

Die Anfangs etwas zäh verlaufenen Wahlen in der Mitgliederversammlung führten doch zu einem guten Ergebnis, in dem die Damen Frau Bärbel Hamatschek und Frau Verena Schindler in den Vorstand gewählt wurden. Unser bisheriger 3. Vorsitzender und Sprecher der Heimatortsbetreuer Theodor Müller trat aus gesundheitlichen Gründen zurück. Wir bedauern dies sehr, aber haben Verständnis für seine Entscheidung.

An dieser Stelle dankt ihm der Heimatkreis herzlich für den großen Einsatz in den letzten Jahren. Die Nachfolgerin Frau Bärbel Hamatschek wird er sicher noch einige Zeit unterstützen.

Wir konnten die neuesten Fotos aus dem Riesengebirge und Eindrücke vom Treffen auf der Erlebachbaude von Landsmann Wolfhart Möhwald am Heimatabend genießen – geschichtlich interessante Aufnahmen wurden erstmals vorgeführt. Aus den Aufnahmen konnte man die gute Atmosphäre auf der Baude erahnen.

Die Bilder des Malers Karl Hoffmann fanden viel Beachtung – so sah das Riesengebirge vor etwa 10 Jahren aus!

Mit den üblichen Besuchen am Ehrenmal und am Rübezahlbrunnen auf der Buchel wurde das Treffen abgerundet. Am Sonntag Vormittag gab es für beide Konfessionen Gelegenheit zum Besuch des Gottesdienstes.

Der Heimatkreis Hoheneibe hätte sich über die Teilnahme der beiden anderen Heimatlandschaften des Riesengebirges sehr gefreut - leider konnten wir keine Gäste aus Braunau und Trautenau begrüßen.

Wo wir uns 2014 treffen kann in diesem Moment noch nicht gesagt werden- es könnte in den neuen Bundesländern sein. Auch im Riesengebirge ist ein weiteres Treffen geplant.

Auf ein Wiedersehen bei nächster Gelegenheit freuen wir uns!

Christian Eichmann

1. Vorsitzender